



Antragstellung frühestens 6 Monate vor Fristablauf!

Personennummer (von der Führerscheinstelle auszufüllen)

Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einer befristeten Fahrerlaubnis der Klasse(n)

C1 C1E C CE D1 D1E D DE

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

	← Geburtstag
	← Geburtsname
	← Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname
	← Vornamen
	← Geburtsort (ggf. Kreis)
Deutsche(r) <input type="checkbox"/>	← Andere Staatsangehörigkeiten
	← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Tel.Nr.	

Ich beantrage hiermit gemäß § 24 FeV die Verlängerung der Geltungsdauer oben genannter Klasse(n) gemäß § 23 Abs. 1 FeV.

Vorhandene Fahrerlaubnisklasse(n) (nur zeitlich befristete Klassen sind anzugeben!):

Führerschein der Klasse(n):	ausgestellt am:	gültig bis:
ausgestellt durch (ausstellende Behörde):		Führerschein-Nr.:

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Mängel (Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig. Bitte bedenken Sie Ihre Eigenverantwortung.)

habe ich nicht habe ich folgende:

„Schlüsselzahl 95“

Ich möchte die Berufskraftfahrerqualifikation (Schlüsselzahl 95) eingetragen haben ja nein

Falls Eintrag gewünscht:

- Weiterbildungsnachweis nach § 5 BKrFQG beigelegt
- Weiterbildungsnachweis nach § 5 BKrFQG wird bei Abholung vorgelegt
- Eintragung ohne Weiterbildungsnachweis nach § 5 BKrFQG bis zum Stichtag

Ich füge bei:

- Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses
- Kopie des Führerscheins
- 1 biometrisches Lichtbild neuesten Datums in Frontalaufnahme ohne Kopfbedeckung, ohne Bedeckung der Augen (35 x 45 mm)
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins (bei der Wohnsitzgemeinde oder im Landratsamt Erlangen-Höchstadt erhältlich und zu unterschreiben)
- Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten oder medizinisch-psychologisches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 2 zur FeV (nur Verlängerung ab dem 50. Lebensjahr bei den Klassen D1, D1E, D und DE)
- Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes gemäß dem amtlichen Muster (Anlage 6 zur FeV)
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung, Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- Ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a BZRG habe ich bei der Wohnsitzgemeinde beantragt (nur Verlängerung D1, D1E, D und DE); bei Personen, die innerhalb der letzten 36 Monate aus dem EU-Ausland zugezogen sind, ein „Europäisches Führungszeugnis“.

ERKLÄRUNG

über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klasse(n):
Hiermit erkläre ich, in einem anderen Staat weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen oder besessen zu haben noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis dieser Klasse aus einem anderen Staat mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten.

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

Eingangsstempel des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt
SG 61

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: poststelle@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 09131 803-1000. Die Daten werden erhoben, um Ihren vorstehenden Antrag zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/datenschutz/> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrer zuständigen Sachbearbeiterin/Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten, die Sie unter Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de, Telefon: 09131 803-1000, erreichen können. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Straßenverkehrsgesetz und der Fahrerlaubnisverordnung. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt benötigt Ihre Daten, um Ihre Fahrerlaubnisangelegenheit zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

I. Anmerkung der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen
 Personalausweis Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift
 geprüft berechtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet
in _____
seit _____
zugezogen von _____
4. Führungszeugnis beantragt
 nein ja, Grund: _____
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

6. Die Gebühr für die Prüfung d. Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOST) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum _____
Meldebehörde (Meldestelle)

(Unterschrift)

II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

- bestehen nicht
- bestehen aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Begäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

An

- das Landratsamt Erlangen-Höchstadt**
- die Stadt**

Ort, Datum _____

(Unterschrift)

III. Die folgenden Unterlagen wurden

angefordert am

überprüft am

	angefordert am	überprüft am
1. Auskunft aus dem FAER		
2. Auskunft aus dem ZFER		
3. Führungszeugnis (BZR)		
4. Lichtbild		
5. Unterschrift-/Fotoaufkleber z. Hers. d. EU-Kartenführerscheins		
6. Ablichtung des Führerscheins		
7. Karteikartenabschrift		

IV. Gutachten gemäß §§ 11 bis 14 FeV

- | | | |
|---|----------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> augenärztliches Gutachten | angefordert am _____ | liegt vor <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners <u>oder wahlweise</u> | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> medizinisch-psychologisches Gutachten einer BfF | _____ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> weitere Gutachten sind erforderlich:
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Gründe siehe Beiblatt | | |

(Datum, Unterschrift)

- FE der beantragten Klasse(n) verlängern.
- Ast mit Textbaustein T _____ anschreiben.

(Datum, Unterschrift)

V. 1. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen der vorgenannten Klasse(n) keine Bedenken. Die Gültigkeit ist zu verlängern.

Folgende **Auflagen/Beschränkungen** werden angeordnet:

Einzutragende Schlüsselzahl(en) _____

1.1 Die Fahrerlaubnis wird verlängert bis _____ (5 Jahre, gerechnet ab Datum des Auftrages zur Herstellung des Kartenführerscheins).

1.2 Die Fahrerlaubnis wird verlängert bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres am _____ (nur bei den Klassen D1, D1E, D, DE).

2. Vordruck zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines (VHK) ausgefertigt für die Klasse(n):

A A1 A2 AM B BE C1 C1E C CE D1 D1E D DE T L

Auftrag zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines an die Bundesdruckerei GmbH – Berlin erteilt am _____

EU-Kartenführerschein der Klasse(n) _____, Fahrerlaubnis-Nr. _____ gültig bis _____

Reklamation wegen _____, Neuausfertigung beantragt am _____

3. Der Führerschein wurde der Antragstellerin/dem Antragsteller ausgehändigt am _____

Empfangsbestätigung der Antragstellerin/des Antragstellers:

„Ich bestätige hiermit den Empfang des o. a. Führerscheins. Gleichzeitig bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich über die anhand der einschlägigen Schlüsselzahlen in dem Führerschein eingetragenen Auflagen/Beschränkungen sowie über die neue zeitliche Befristung der Geltungsdauer meiner zu befristenden Fahrerlaubnisklassen informiert wurde. Mir ist bekannt, dass ich rechtzeitig (ca. 3 Monate) vor Ablauf der Gültigkeit dieser Fahrerlaubnisklassen einen Antrag auf Verlängerung der Gültigkeit einreichen sollte, da ich mit Ablauf des Gültigkeitsdatums von diesen Fahrerlaubnisklassen keinen Gebrauch mehr machen darf.“

Führerschein und eventuell Merkblatt über Schlüsselzahlen erhalten:

(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

4. Alten Führerschein eingezogen und an Bundesdruckerei zur Vernichtung geschickt.
 Alten Führerschein entwertet und wieder ausgehändigt.

Erlangen,
Landratsamt Erlangen-Höchstadt

(Unterschrift)